

*Unsere Schulungen
helfen Leben und
Sachwerte zu schützen!*



*Fragen Sie auch nach unseren
Übungen für die
Erste Löschhilfe!*



Acetylgas-
*Schulung im Betrieb
und bei der Feuerwehr*

Brandschutzforum Austria

8051 Graz, Fischeraustraße 22

Sie erreichen Ihr

BFA-Service-Team unter:

Tel: 0316/71-92-11

Fax: 0316/71-92-11-9

office@brandschutzforum.at

www.brandschutzforum.at



Herausgeber: Brandschutzforum Austria
für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Otto Widetschek

BFA
BRANDSCHUTZFORUM AUSTRIA

www.brandschutzforum.at

Acetylgasunfälle mit schweren Personen- und Sachschäden kommen glücklicherweise nur selten vor. Aber gerade wegen der dadurch fehlenden Einsatzpraxis ist ein verstärktes Training für Feuerwehren und eine intensive Information von Betriebsangehörigen (Brandschutzbeauftragte, Mitarbeiter,...) anzustreben.

WARUM ACETYLENGAS-ÜBUNGEN?

Im Ernstfall zählen Minuten und es ist wichtig, dass von Anfang an richtig reagiert wird! Um die richtige Taktik und das entsprechende Verhalten im Ernstfall in reproduzierbarer Weise üben zu können, hat das Brandschutzforum Austria mit einer deutschen Fachfirma für Brandsimulationsgeräte eine neuartige Übungsanlage entwickelt. Dadurch ist es erstmals in Österreich möglich, Acetylgasbrände zu simulieren und realitätsnah zu üben!



Buchen Sie unsere ca. 2 1/2 stündige Schulung (theoretische Unterweisung + praktische Übung) für bis zu 20 Personen!
Jede/r TeilnehmerIn löscht selbst!
Weitere Informationen, Preise & Anmeldung unter www.brandschutzforum.at



RICHTIG REAGIEREN – ABER WIE?

Haben Sie es schon mit einer brennenden Acetylen-gasflasche im Betrieb oder beim Feuerwehreinsatz zu tun gehabt? Oder noch schlimmer: War das autogene Schweißaggregat direkt von einer äußeren Brand- und Hitze einwirkung betroffen? Wir wollen nicht den „Teufel an die Wand malen“ und hoffen, dass nicht gerade Sie in eine derart gefährliche Situation kommen. Aber wenn...

Was tun, wenn?

- Wissen Sie in allen Details, welche Gefahren von Acetylgas ausgehen?
- Wie erkennen Sie die gefährliche Zersetzung dieser – auch als gasförmiger Sprengstoff bezeichneten – Substanz?
- Wissen Sie, welche Maßnahmen Sie im Betrieb oder vor Ort im Feuerwehreinsatz treffen müssen?
- Was ist bei Flammenrückschlag und was bei direkter Brandeinwirkung auf die Acetylgasflasche zu tun?
- Kennen Sie die Indizien für einen von allen gefürchteten Flaschenzerknall?

Nein?! Dann wird es höchste Zeit, dagegen etwas zu unternehmen! Unsere Spezialschulungen vor Ort helfen Leben und Sachwerte zu schützen!

ÜBRIGENS: BRANDSCHUTZ IST PFLICHT!

Die meisten Betriebsverantwortlichen wissen gar nicht, dass eine Brandschutzschulung der MitarbeiterInnen sogar gesetzlich verpflichtend durchgeführt werden muss. Die Grundlagen finden sich dafür in § 25 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes und § 46 (6) der Arbeitsstättenverordnung.

Wenn **Acetylen** in Ihrem **Betrieb** verwendet wird, sollten Ihre MitarbeiterInnen selbstverständlich nicht nur mit der Handhabung von Löscheräten vertraut sein, sondern auch um die spezifischen Gefahrensituationen wissen und die entsprechende Vorgangsweise im Ernstfall kennen!

Ähnlich ist es auch bei **Feuerwehreinsätzen**: Der Ausbildungsstand des Einsatzpersonals ist maßgeblich dafür verantwortlich, ob es zu gefährlichen Situationen im Einsatz kommt und sogar Verletzungen und Todesfälle auf-treten können. Wenn derartige Unfälle unglücklicher-weise gerade bei einem Einsatz Ihrer Feuerwehr ein-treten sollten, möchten wir nicht in Ihrer Haut stecken!

Die Aus- und Weiterbildung ist daher besonders beim Gefahrstoff Acetylen ein Gebot der Stunde. Die Entscheidungsträger in Ihrem Betrieb oder der Feuerwehr sollten sich daher gerade auf diesem Gebiet auf dem letzten Kenntnisstand befinden. Denn Schuldige werden im Ernstfall bald gefunden!

Unser Simulationsgerät ist technisch auf dem neuesten Stand und einzigartig in Österreich! Es ist gasbetrieben und erfüllt somit auch die Anforderungen des Umweltschutzes. Dadurch können wir in fast allen Betrieben vor Ort tätig werden.

Gerne stellen wir für Sie, Ihre MitarbeiterInnen und Feuerwehrekameraden eine **Schulungsbestätigung** aus, welche zur Vorlage an behördliche Dienststellen und Vorgesetzte verwendet werden kann! Bequemer geht es nicht!